

Penguin Tappers im SWR live bei Welttanzgala Kartenvorverkauf für Show am 17./18. September

Hemsbach/Region. Gegenwärtig trainieren die Steptänzerinnen und -tänzer der Tanzsportabteilung des TV Hemsbach auf Hochtouren. Deutschlands größte Steptanzshow unter dem Motto: „Anything Goes“ („Alles ist möglich“) mit fast 200 Akteuren von den Schülern.

Juniorinnen, Aktiven und Seniorinnen wirft ihre Schatten voraus. „Wir wollen unseren treuen Zuschauern und Fans zeigen, mit welchem hohem Niveau im Steptanz die Mitglieder der Tanzsportabteilung auf Meisterschaften antreten“, sagt Cheftrainerin Rachel Jackson-Weingärtner.

Es ist bereits die dritte große Steptanz-Show der Penguin Tappers. „Wir rechnen mit zwei ausverkauften Vorstellungen am Freitag (17.9.) und am Samstag (18.9.)“, ist Abteilungsleiter Klaus Schollmeier optimistisch. Gezeigt werden u. a. alle Meisterschaftstänze von 2007 bis 2009, ebenso die neuen Tänze für die Meisterschaften 2010. Eingebettet in das großartige 2,5 stündige Programm sind auch die Jazz- und Balletgruppen der TVH-Tanzsportabteilung.

Im Übrigen ist die Weltmeisterformation der Penguin Tappers mit ihrer Kür: „Schach“ sehr gefragt. Zum dritten Mal wurden die Penguin Tappers zur Welttanzgala des SWR Fernsehen eingeladen. Beim „Rendezvous der Weltmeister“, live in der ARD am Samstag, 6. November von 20.15 Uhr bis 22 Uhr, ist ein Teil der Weltelite im Tanzsport versammelt.



Das Latein-Wm-Paar Franco Formica und Oxana Lebedew ,
Simon Reuter und Julia Niemann, Schautanzmeisterpaar in Classic Standard
der Professionals

Beide Weltmeisterformationen mit ihrem neuen Programm der Weltmeisterschaft in
Moskau 1. TC Ludwigsburg (Standard) und TsZ Velbert (Latein),
die 4-fachen Weltmeister im Discofox 'Kung Stefanie Langer und Mario Spindler,
Poppin Hood, 7facher Deutscher Meister und
Weltmeister im Electric Boogaloo sowie die Rock'n'Roll Weltmeisterformation aus Anzing

Kartenvorverkauf zur Show am 17./18. September im Kartenshop der DiesbachMedien,
Friedrichstraße 24 zum Preis von 18 Euro, Schüler/Studenten zahlen 12 Euro.